

20. Protokoll Treffen Beteiligungsgremium im Gebietsteil Sonnenallee

Datum: 24.11.14, 19:00 – 21.15 Uhr

Ort: Vor-Ort-Büro, Richardstraße 5

Teilnehmer: Mitglieder

Frau Lemke, Beteiligungsgremium Sonnenallee

Frau Bernstein, Beteiligungsgremium Sonnenallee

Herr Papamichail, Beteiligungsgremium Sonnenallee

Gäste

Herr Jene, BI Kiehlsteg

Herr Kölling

Herr Lindenberg

Herr Matthes, Frau Mauersberger, BSG mbH

TOP 1 Protokollwesen

Zum letzten Protokoll gab es keine Anmerkungen.

TOP 2 Sachstand Bürgersteigverlängerung/-verlegung Kiehlufer zur Harzer Straße - Südlicher Lohmühlenplatz

Die beim vorletzten Treffen diskutierte Sperrung des Kiehlufers im Einfahrtbereich Harzer Straße wurde vom SGA geprüft und als nicht durchführbar erachtet. Eine Sackgasse benötige einen Wendehammer für Müll- und Lieferfahrzeuge, was ohne Eingriff in die vorhandenen Flächenstrukturen nicht realisierbar ist.

Alternativ dazu schlug Herr Voskamp in der letzten Sitzung vor zu prüfen, ob eine Verschmälerung der Fahrbahn und gleichzeitige Ausweisung einer Einbahnstraße aus Richtung Harzer Straße in diesem Bereich möglich ist. Dies würde zur Verkehrsberuhigung beitragen und die Fortsetzung des nordöstlichen Gehwegs am Kiehlufer bis zur Harzer Straße ermöglichen, ohne den Baumbestand dort anzugreifen. Auch eine Erweiterung der südlichen Grünfläche um den Gehweg zum Kiehlufer 1 wurde überlegt, da dieser dann nicht mehr erforderlich wäre. Mit dem Büro FPB werden diese Themen im Dezember 2014 diskutiert und in der Entwurfsplanung bzw. Ausführungsplanung mögliche Anpassungen vorgenommen.

Auch die Frage, ob die Realisierung von Zebrastreifen auf den geplanten Mittelinseln möglich ist, wird derzeit durch das Büro FPB geprüft und im Dezember 2014 vorgestellt. Das Beteiligungsgremium gibt zu bedenken, dass Hinweisschilder in angemessenem Abstand zu den Zebrastreifen angebracht werden sollten, um die Autofahrer rechtzeitig darauf hinzuweisen und Fußgänger zusätzlich zu schützen.

Herr Jene regt an, den Umbau südlicher Lohmühlenplatz auf 2015 vorzuziehen, da in dem Jahr ohnehin an der Brücke gebaut wird. BSG erklärte, dass dafür das Budget derzeit nicht ausreicht und noch keine Ausführungsplanung vorläge.

TOP 3 Geplante Hinweisschilder am Weichselplatz

Das Beteiligungsgremium würde gerne das Angebot annehmen, das Büro Fromlowitz + Schilling für die Gestaltung der Tafeln heranzuziehen sowie sie damit zu beauftragen die 3 erforderlichen Angebote für die Herstellung der 8 Hinweisschilder einzuholen. 6 Hinweisschilder können dabei an bereits bestehende Ständer angebracht werden, für ein bis zwei weitere Schilder müssten neue Schilderstände aufgestellt werden, deren Bereitstellung Herr Sodeikat vom Straßen- und Grünflächenamt zugesagt hat.

Die Runde einigt sich darauf, einen einheitlichen Plan, wie im Karlson auf Seite 9 abgebildet, als Grundlage zu nehmen und mit Texterläuterungen zu den einzelnen Standorten (z.B. Zeitraum der Umsetzung, geplante Maßnahmen) zu ergänzen. Der jeweilige Standort sollte zur besseren Einordnung kenntlich gemacht und ein QR-Code mit Verweis auf die Seite www.kms-sonne/sonne angebracht werden. Zur Weichselstraße könnte für eine bessere Visualisierung ein Straßenschnitt integriert werden.

Die Abstimmungen mit dem Büro Fromlowitz + Schilling würden Herr Papamichail und als Stellvertretung Frau Bernstein übernehmen.

TOP 4 Geplante Fahrradbügel auf dem Lohmühlen- und Weichselplatz

Die BSG veranschaulicht auf Anfrage eines BG Mitglieds die geplanten Standorte für die insgesamt 59 eingeplanten Fahrradbügel auf dem Lohmühlen- und Weichselplatz. Demnach werden 35 Fahrradbügel auf der Weichselstraße, 18 auf der Höhe Fuldastraße / Weigandufer, 2 am südlichen Lohmühlenplatz und 4 auf dem nördlichen Lohmühlenplatz aufgestellt.

TOP 5 Nutzung des Gruppenverteilers

Aus gegebenem Anlass wird über den Sinn und Zweck des E-Mail Gruppenverteilers diskutiert. Ansichten zu verschiedenen Themen wurden kürzlich darüber verbreitet, wobei festgestellt wurde, dass dieser Weg der Diskussion nicht zielführend ist. Daher wurde in dieser Sitzung beschlossen, inhaltliche Diskussionen im Rahmen der Treffen des Beteiligungsgremiums zu führen, um tatsächlich einen Austausch zu gewährleisten.

Der Gruppenverteiler soll zukünftig genutzt werden für:

- Einladung zu den Sitzungen
- Versendung der Protokolle sowie Korrekturanmerkung zum Protokoll
- Sammlung von Tagesordnungspunkten

TOP 6 Attraktivität des Beteiligungsgremiums

Herr Matthes erklärt, dass Bürgerbeteiligung politisch gewünscht sei und geschätzt würde. Zu speziellen Fragen könne das Beteiligungsgremium Mitarbeiter der Fachabteilungen einladen.

Die Frage, welche Möglichkeiten sich Bürgern über Bürgerbeteiligung eröffnen bzw. welche Grenzen Bürgerbeteiligung habe, müsse für ein gut funktionierendes Gremium im Vorfeld geklärt sein.

Konsens bestand darin, dass nicht nur Bewohner aus dem Sanierungsgebiet, sondern auch angrenzender Bereiche ein Recht auf Mitsprache haben sollen. Das Beteiligungsgremium möchte sich dabei mit Themen und Maßnahmen auseinandersetzen, die innerhalb der Grenzen des Sanierungsgebietes liegen.

TOP 7 Vorstellung geplanter Projekte im Sanierungsgebiet Sonnenallee

Straßen / Plätze

Neuordnung Stellplätze Pflügerstraße / Weichselstraße

Der BSG ist noch kein Ergebnis von der geplanten Abstimmung durch die Straßenverkehrsbehörde zur möglichen Neuordnung (Schrägparken) in der Pflügerstraße und Weichselstraße südlich des Weichselplatzes bekannt. BSG erkundigt sich dazu.

Umbau Innstraße / Eisenbrücke

Die Innstraße erhält zur Lärminderung und Stärkung des Radverkehrs einen Asphaltbelag. Der Eisensteg soll durch eine bauliche Anpassung (z.B. Rampen) für Radfahrer besser passierbar werden. Die Baumaßnahmen beginnen voraussichtlich 2015.

Weserstraße

Der hohe Anteil an Radverkehr ist in der Weserstraße vorherrschend, Handlungsbedarf ist gegeben. Aktuell ist kein konkreter Maßnahmenplan vorhanden. Im Quartiersmanagementgebiet Reuterkiez ist die Problematik der Gastronomie und der damit einhergehenden Ruhestörung sowie Verschmutzung Thema.

Elbestraße

Langfristig ist hier die Gestaltung der Straße geplant, insbesondere die Neuordnung des derzeit als Parkplatz genutzten Mittelstreifens. Der Bau kann erst nach der Fertigstellung der Elbe-Schule erfolgen.

Wildenbruchplatz

Aktuell ist kein Maßnahmenjahr festgelegt. 2015/16 ist die Erneuerung des Bolzplatzes geplant.

Planerische Vertiefungsbereiche

Folgende planerische Vertiefungsbereiche sind im Sanierungsgebiet Sonnenallee festgelegt:

- Sportfunktionsgebäude Sportplatz Innstraße
- Tankstelle und Wohnblöcke Sonnenallee/Finowstraße

- Wohnblöcke Fuldastraße / Ossastraße
- Manege in der Rütlistraße
- Spielplatz Weichselstraße 39 (ggü. Weichselplatz)
- Fernmeldeamt und Kita (Weserstraße 185)
- Sportplatz Maybachufer

Aufgrund anderer aktueller Maßnahmeschwerpunkte werden die planerischen Vertiefungsbereiche mittelfristig angegangen.

Zum Sportplatz Maybachufer gab es verschiedene Machbarkeitsstudien, mit dem Ergebnis insbesondere das Gebäude baulich und inhaltlich zu qualifizieren. Geplant ist ein Neubau mit Sport- und Gesundheitsangeboten für Senioren und Menschen mit Behinderung. Aktuell werden mit entsprechenden Fachleuten Gespräche geführt, um daraus eine Nutzungskonzeption zu entwickeln.

Soziale Infrastruktur

Elbe-Schule

Die BSG berichtete vom derzeit laufenden europaweiten Ausschreibungsverfahren zur Bindung von Architekten und Ingenieuren für die Planungen zur Modernisierung / Umbau Elbe-Grundschule. Zunächst sollen bis März 2016 die Bauplanungsunterlagen (Entwurfsplanung) vorbereitet werden, auf deren Grundlage dann Bauabschnitte über mehrere Jahre gebildet und förderlich beantragt werden. Die Bauzeit wird etwa 4 Jahre betragen.

Auszugehen ist von einer Baustelleneinrichtung in der Elbestraße, so dass während des Umbaus des Gebäudes voraussichtlich kein Umbau der Elbestraße möglich ist. Planungsleistungen für den Straßenumbau sind entsprechend vorher einzuleiten, damit es keine langen Verzögerungen zwischen Fertigstellung Gebäude und Beginn Straßenumbau gibt.

TOP 8 Termine

Nächster Termin 26.01.15, Richardstraße 5, 19.00 Uhr

Bei Bedarf am 15.12.2014 um 19.00 Uhr

Berlin, 25.11.14

Suzan Mauersberger

Verteiler

Teilnehmer

BG Mitglieder

Gäste

Stapl a4

Stadt L

SGA L

F+S